

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 1204-03

Stuttgart, 17.12.2015

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Dr. Schertlen (STd), Die STAdTISTEN
Datum 23.11.2015
Betreff Blitzer im B14-Tunnel unter dem Gebhard-Müller-Platz jeweils ca. 100 Meter in Fahrtrichtung versetzen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Stadt Stuttgart gehört bekanntlich zu den Städten, in denen die zulässigen Messwerte für Schadstoffe nach wie vor deutlich überschritten werden. Auch die Lärmbelastungen, vor allem durch schnelles Fahren bzw. Beschleunigungsvorgänge in Tunneln und Unterführungen, führen zu einer deutlichen Mehrbelastung der Bewohner. Die Festsetzung von Geschwindigkeitsbegrenzungen zur Verstetigung des Verkehrsflusses ist grundsätzlich eine geeignete Maßnahme, um die durch die starke Verkehrsbelastung verursachten Lärm- und Schadstoffemissionen zu reduzieren. Durch ein gleichmäßigeres Geschwindigkeitsverhalten wird sowohl der Mittelungspegel gesenkt als auch die durch hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen verursachten Lärmpegeldifferenzen reduziert. Demzufolge wird die B 14 zwischen Schwanenplatztunnel und dem Österreichischen Platz durch stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen überwacht. So auch die angesprochenen Anlagen, die in der Unterführung des Gebhard-Müller-Platzes in beiden Fahrtrichtungen installiert sind.

Diese Anlagen sind so eingestellt, dass sie Geschwindigkeitsübertretungen erst ab 59 km/h erfassen. Insofern werden Fahrzeugführer, die sich an die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h halten und das Fahrzeug in den Bereich der stationären Anlagen in einem hohen Gang "hinein rollen" lassen, auch nicht durch die Anlagen erfasst. Dies passiert nur, wenn man bereits im Vorfeld zu schnell unterwegs war.

Im Rahmen der Baumaßnahmen Stuttgart 21 wird auch die Unterführung des Gebhard-Müller-Platzes zu einem Tunnel ausgebaut. In diesem Zusammenhang ist eine Neukonzeptionierung der vorhandenen Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen

notwendig, da die diese in einem Tunnel nicht mehr betrieben werden können. Auch aus diesem Grund kann eine Umsetzung der Anlagen zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Frage kommen.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>